



Bildquelle: Classen-Gruppe

*Ceramin Tiles in „Adige Classic grey“ sorgen für einen schlichten und eleganten Look im Badezimmer. Die Großplatten eignen sich besonders gut für eine mühelose Befestigung an der Wand.*

# Wohngesundes Leichtgewicht

In den letzten Jahren kommen immer mehr Alternativen zu Keramikfliesen auf den Markt. Viele Fliesenleger stehen solchen Produkten – zum Teil durchaus verständlicherweise – skeptisch gegenüber. Aber warum sollten sie nicht ihr Repertoire erweitern und die Kundenwünsche auch mit anderen Produkten als mit Fliesen erfüllen? Denn die hier vorgestellten Platten haben unbestreitbare Vorteile.

## Herstellung

Hergestellt wird „Ceramin“ nach einer patentierten Rezeptur in Deutschland; auch die Rohstoffe stammen zum größten Teil aus Deutschland. Das ist nicht nur umweltfreundlich, es garantiert in Zeiten stockender Lieferketten auch eine zuverlässige Belieferung.

Die Herstellung erfolgt – im Gegensatz zu anderen Produkten – ohne PVC, stattdessen mit Polypropylen. Dieser Kunststoff wird vor allem für Lebensmittelverpackungen eingesetzt. Die Platten sind zudem frei von Schadstoffen wie Weichmachern, Chlor oder Phthalaten. Die wohngesunden Eigenschaften wurden schon von mehreren unabhängigen Instituten bestätigt. Als bekanntes Label sei hier nur der Blaue Engel genannt. Und „Ceramin“ besteht nicht nur zu 25 Prozent aus recyceltem Material, es ist auch zu 100 Prozent recycelbar. Das Produkt kann am Ende seiner Lebensdauer wieder zu einem neuen Belag verarbeitet werden, der Rohstoff lässt sich aber auch für die Herstellung anderer Produkte verwenden. Damit wird ein Beitrag zur angestrebten – und notwendigen – Kreislaufwirtschaft im Baubereich geleistet.

## Eigenschaften

Auch die technischen Eigenschaften können sich sehen lassen: Die Platten sind wasserfest, formstabil und UV-beständig. Im Gegensatz zu Fliesen sind sie fußwarm und bieten akustischen Komfort. Ihre robuste Oberfläche weist die Nutzungsklasse 34 auf; damit lassen sie sich auch in stark beanspruchten Bereichen einsetzen. Wie überzeugt der Hersteller von seinem Produkt ist, zeigt seine Garantie von 15 Jahren im Privatbereich!

## Einsatz

Die Tiles lassen sich sowohl am Boden als auch an der Wand verlegen. Neben klassischen Fliesenformaten sind für die Wand auch Platten mit 120 × 255 Zentimetern im Angebot.



Bildquelle: Classen-Gruppe

Tiles im Design „Carrara vained white“ zieren die Wände des Badezimmers. Fugenlose Fliesen in „Avola vesuvius anthracite“ werten den Boden des Raums auf.



Bildquelle: Classen-Gruppe

Marmi magallan grey



Bildquelle: Classen-Gruppe

Donna oryx white



Bildquelle: Classen-Gruppe

Adige classic grey

Die natürlich wirkenden Nachbildungen reichen von zurückhaltendem Naturstein bis zu ausdrucksstarkem Marmor, sowohl in hellen als auch in den derzeit angesagten dunklen Farbtönen. Die authentisch wirkende Steinstruktur hat die Rutschklasse R10B und trägt so zur Sicherheit im Bad bei.

### Verarbeitung

Mit einer Materialstärke von nur drei Millimetern sind die Platten ideal für die Renovierung und das Überkleben von alten Fliesen. Die Anforderungen an die Ebenheit des Untergrundes sind dabei nicht so hoch wie bei Großformatfliesen. Und im Gegensatz zu diesen sind die Großformat-Tiles nicht bruchanfällig. Das geringe Gewicht und die einfache Verarbeitung sorgen für eine schnelle Verlegung – mit deutlich weniger Schmutz und Lärm. Für den Zuschnitt genügt ein gutes Cuttermesser, auch eine Stich- oder Kreissäge kann eingesetzt werden. Verlegt werden die Tiles durch vollflächiges Verkleben.

Für ihre Verbindung stehen zwei Alternativen zur Verfügung: Das Nut-und-Feder-System garantiert eine gleichmäßige Optik. Über den Wegfall der Verfugung freuen sich besonders Kunden, die schlechte Erfahrungen mit schwer zu reinigenden und unschönen Fugen haben. Für alle, die traditionelle Fliesenfugen bevorzugen, sind sechs Artikel mit geraden Kanten im Angebot. Ecken und Übergänge werden mit Natursteinsilikon abgedichtet. Die Reinigung ist unkompliziert, normale Haushaltsreiniger reichen völlig.

### Über die Autorin

#### Dipl.-Ing. Birgit Hansen

Leiterin von hansen innenarchitektur materialberatung in Köln mit den Schwerpunkten Planung privater Bäder im Bestand und Materialberatung für Planer und Hersteller.

[www.hansen-innenarchitektur.de](http://www.hansen-innenarchitektur.de)



### Kurzinfo für Profis

#### Name des Produkts:

CeraminTiles

#### Materialien/Bestandteile:

60 % mineralischer Füllstoff, 39 % Polypropylen (davon 25 % recyceltes Material), 1 % Zusatzstoffe und UV-Lack

#### Hersteller:

classengroup.com

#### Bezugsquelle:

ceramin.de

#### Formate/Dicken:

31,5 × 64,2; 39,2 × 78; 39,2 × 118; 120,2 × 255 Zentimeter, Dicke 3 Millimeter

#### Gewicht:

circa fünf Kilogramm pro Quadratmeter

#### Optiken/Muster:

15 Muster, Naturstein-, Marmor- und Betondesigns

#### Oberfläche:

Steinstruktur

#### Anwendung:

Wand, Boden (Großplatten nur an der Wand)

#### Einsatzbereiche:

Verklebt bis Wassereinwirkungsklasse W1-I

#### Geeignet für Fußbodenheizung:

Ja (maximal 29 Grad)

#### Rutschklasse:

R10B

#### Untergründe:

wie für Fliesen

#### Verarbeitung:

Vollflächig verkleben

#### Bearbeitung:

Cuttermesser, Stichsäge, Kreissäge

#### Reinigung und Pflege:

Haushaltsreiniger, PU-Reiniger

#### Garantie:

15 Jahre im Privatbereich